

# Fast am Ziel

## Wiesenburg entwickelt sich prächtig

**E**ine positive Bilanz der Stadtentwicklung in Wiesenburg zog Infrastrukturminister Reinhold Dellmann bei einem Besuch in dem Flämingstädtchen. Bei einem Stadtrundgang überzeugte er sich von vielen erfolgreich realisierten Projekten.

„Wiesenburg ist auf der Zielgraden bei der Stadtentwicklung. Die letzten Mittel aus der Städtebauförderung fließen im Jahr 2012, dann ist die Stadtsanierung erfolgreich abgeschlossen. Bis dahin erhält die Stadt weitere 470.000 Euro und kann damit noch einiges bewegen. Schon heute können wir feststellen, dass Wiesenburg sein Gesicht zum Positiven hin verändert hat“, sagte Dellmann in Wiesenburg.

Insgesamt hat die Stadt seit 1991 8,7 Millionen Euro Fördermittel aus der Städtebauförderung erhalten. In die Wohnungsbauförderung flossen im gleichen Zeitraum rund 7,5 Millionen Euro. Schwerpunkt der nächsten Jahre wird die Sanierung des Neuen Schlosses sein. Die Sanierung des Schlosses und die Rekonstruktion des Landschaftsparkbereiches sind abgeschlossen. Brauerei und Drahtziehwerk haben noch Sanierungsbedarf. Umfassend saniert wurden und werden kommunale Gebäude in der Friedrich-Ebert-Straße, die Lehrerhäuser in der

Schlossstraße 1 und das Pfarrhaus in der Schlossstraße 3, der Brennereiblock und 15 weitere Gebäude, darunter die Kirche und das Wasserwerk, die Orangerie, die Post und die Gebäude des Vorschlossbereiches. An weiteren 65 privaten Gebäuden wurden Sanierungen unterstützt.

Insgesamt unterstützten 250 kleinteilige Förderungen private Bauherren. Sechs Wohngebäude wurden als Lückenschließungen errichtet, zudem entstanden acht Reihenhäuser im innerörtlichen Wohngebiet Holzhof. Die Haupterschließungsstraßen Friedrich-Ebert-Straße und Herbert-Boßdorf-Straße sind erneuert. Weiterhin saniert sind die Straße am Hesselberg, die Bahnhofstraße, die Gliener Straße, die Brunnenstraße und Teile der Straßen Belziger Straße, Holzhof, Schlossstraße, Görzker Straße, Postberg, Weg am Schloßplatz, die Kirchstraße und der Rathausvorplatz.

Zudem entstanden Spielplätze am Hesselberg und in der Schlossstraße. Der Wohnumfeldbereich des Brennereiblocks am Goetheplatz wurde neu gestaltet. Die Erneuerung der technischen Infrastruktur ist weitgehend abgeschlossen. In der Kirchstraße und ebenso in der Teichstraße muss die Straßenentwässerung aber noch realisiert werden. *red*



**Im Dorf mit Zukunft: Schloss.**

Foto: Elke Kögler